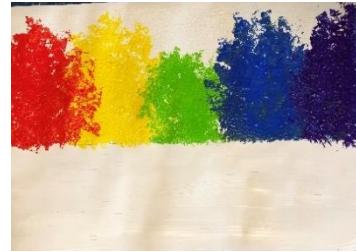
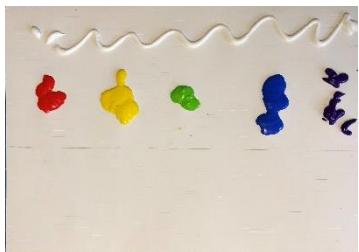


# Bunter Wald

Du brauchst:

dickes Papier, Finger- oder Acrylfarbe, ein Schwämmchen, flachen Borstenpinsel und ein Stück Pappkarton oder eine alte Plastikkarte



Zeichne mit dem Bleistift eine Linie mittig auf der Malunterlage. Gib in die obere Hälfte jeweils eine Klecks Farbe in verschiedenen Farbtönen für die Bäume. Ich habe Rot, Gelb Grün, Blau und Lila ausgesucht. Für den Himmel kannst du Weiß bis Hellblau verwenden oder unbemalt lassen. Jetzt kannst mit dem Schwamm die Farbe verteilen. Wenn du den Schwamm in kleine Stücke zerreißt, bekommst du eine ungleichmäßige Struktur. Wichtig ist, dass du für jede Farbe ein neues Stück Schwamm nimmst, oder du wäscht den ersten ganz sauber aus.



In die untere Hälfte des Blattes malst du die Spiegelung der Bäume im Wasser. Dafür nimmst ein wenig Farbe auf den Borstenpinsel und ziehe damit Streifen unten unter die Bäume. Die schwarze Trennlinie bekommst du, wenn du mit einem kleinen Stück Schwamm einen Schatten unter die Bäume tupfst.

Jetzt fehlen nur doch die Baumstämme: Dafür tippe mit der Kante der Plastikkarte in die Farbe ein und zeige durch das Abdrucken einige Baumstämme. Schwarzen Schatten von den Bäumen bekommst du, indem du die Karte über das Papier nach unten ziehst.



Mit weißen Kontrastfarbe kannst du mit Hilfe der Karte die Trennlinie betonen und gleichzeitig die Lichtreflexe auf dem Wasser malen. Zum Schluss kannst du noch die Vögel im Himmel und Schwäne auf dem Wasser malen. **Fertig ist nun dein Bild!**